

Schopfheim

Weniger Drahtesel im Angebot

Markgräfler Tagblatt, 05.05.2014 23:03 Uhr



Gutes Niveau wies das Angebot bei der Velobörse auf; die Zahl der Verkäufe war indessen eher bescheiden. Foto: Ralph Lacher Foto: Markgräfler Tagblatt

Schopfheim (os). Radl-Wetter herrschte nicht gerade bei der Velobörse im Pflughof. Die Veranstalter von der IG Velo waren dennoch zufrieden, wengleich die Bilanz insgesamt etwas hinter jener des Vorjahres zurückblieb.

„Die Interessenten an guten Gebrauchten hatten in diesem Jahr zwar keine ganz so große Auswahl, aber auch nicht soviel Konkurrenz“, sagte Börsen-Organisator Heinz Wilke zur Tatsache, dass 2014 nur 176 gebrauchte Drahtesel im Angebot waren und davon auch nur 89 einen neuen Besitzer fanden. „Letzes Jahr waren es 240 Räder und wir haben 192 davon verkauft“, so Wilke.

Das Angebot war insgesamt gut, die Nachfrage allerdings nur zu Beginn lebhaft, so Heinz Wilke.

Mitbeteiligt an der Velobörse war wie immer auch das Polizeirevier. Die Beamten kontrollierten gemeinsam mit den IG Velo-Helfern die Verkaufsformulare, auf denen der Anbieter auch die Rahmen-nummer, Farbe, Hersteller und weitere Daten vermerken musste, mit den Fahrraddiebstahl-Daten der Polizei. „Bei uns kauft man üblicherweise saubere Fahrräder, dieses Jahr war allerdings ein Hehlerobjekt mit dabei“, so Heinz Wilke zur Tatsache, dass die Polizei einen Anbieter ermittelte, der ein als gestohlen gemeldetes Rad verkaufen wollte. „Der

Mann hat gesagt, er habe das Velo gefunden. Die Polizei ermittelt jetzt“, so Wilke zu diesem Vorfall.

Die Anbieter hatten eine Börsengebühr zu entrichten und vom Verkaufspreis einen Abschlag an die IG Velo. Diese wiederum spendet wie üblich einen Teil des Erlöses an den Kinderschutzbund, der im Gegenzug Mitglieder als Börsen-Helfer abgestellt hatte.